



**Protokoll der ordentlichen Jahresversammlung  
der Mitglieder des Vereins NEERACH KULTUR  
23. März 2018 um 19h30  
im Saal des Restaurants zum Wilden Mann, Neerach**

**Anwesend:** 17 Mitglieder und die 8 Mitglieder des Vorstand

**Entschuldigt:** Barbara Schwappach, Rita Klemmer, Alexander Bohny, Hans und Ellen Schmid, Elisabeth Meili, Trudi Pesan, Hildegard und Marc Eisenegger

Vier Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten.

### **Traktanden**

#### **1. Begrüssung und Annahme der Traktandenliste**

Die Co-Präsidentin Brigitte Zünd eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden. Die Traktandenliste wird ohne Anpassungen verabschiedet. Anträge sind vorgängig keine eingegangen.

#### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Herr Jules Lauber wird durch Applaus zum Stimmenzähler gewählt. Er stellt fest, dass 25 Mitglieder anwesend sind.

#### **3. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016**

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wird ohne Änderungen verabschiedet. Die Protokollführerin Brigitte Zünd wird verdankt. Die Versammlung schlägt vor, dass in der Einladung für die nächste Mitgliederversammlung auf das Protokoll auf der website [neerachkultur.ch](http://neerachkultur.ch) hingewiesen wird. Der Vorstand nimmt diese Aufforderung gerne entgegen.

#### **4. Jahresbericht 2017 (Ruth Hüppin)**

Ich habe gelesen, dass der amerikanische Philosoph und Schriftsteller (Will Durant) in seiner «Kulturgeschichte der Menschheit» gleich zu Beginn Folgendes festgehalten hat: «Kultur ist soziale Ordnung, welche schöpferische Tätigkeiten begünstigt. Vier Elemente setzen sie zusammen: wirtschaftliche Vorsorge, politische Organisation, moralische Traditionen und das Streben nach Wissen und Kunst.»

Diese Tatsache gilt sowohl für die Menschen in der Frühzeit, im Mittelalter, als auch für uns Menschen in der Neuzeit. Eine Welt ohne Kultur, Kunst wäre armselig. Jede Gemeinschaft ist auf schöpferische Tätigkeiten angewiesen, die unter Umständen nicht viel nützen und sogar Geld kosten, aber das Zusammenleben fördern und reicher machen.

Mit dem Vollzug einer neuen Namensgebung an der Mitgliederversammlung vom 17. März haben wir bekräftigt, Sinn und Zweck unseres Vereins weiterhin speziell auf diverse Aspekte des kulturellen

Lebens zu richten. Die kulturellen Tätigkeiten haben neben sozialen und kommunikativen Gesichtspunkten auch eine wirtschaftliche Bedeutung. Mit unserem Anliegen, das Leben in unserer Gemeinde aktiv zu erhalten, haben wir sicher auch im vergangenen Vereinsjahr erfolgreich beigetragen.

- Der wirtschaftlichen Bedeutung und den kommunikativen Aspekten haben wir auch im 2017 mit den 11 Neerimärts Rechnung getragen. Die Märtsaison war sowohl für die meisten Märtfahrer, wie auch für die wirtenden Vereine finanziell ein erfreuliches Jahr. Es konnte erneut festgestellt werden, dass vermehrt Neuzuzüger und Familien mit Kindern die Gelegenheit nutzen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und sich einfach zu treffen.
- Der Bächtelisapéro, unter dem Zeichen des 50 Jahr-Jubiläums des Musikvereins Neerach, führte eine grosse Anzahl von Besuchern ins MZG. Die visuell dargestellte Vereinschronik und das Neujahrsblatt, umrahmt von einem attraktiven Musikprogramm, boten gute Unterhaltung. Die feinen Häppchen und der Wein trugen ebenfalls dazu bei, dass die Gäste lange verweilten.
- Auch an der Velobörse, die am 8. April stattfand, sind sich Menschen aus der Gemeinde begegnet, die sonst keinen Anlass sehen, sich am Dorfleben zu beteiligen. Einer der Gründe dafür war der Halt der Neuzuzüger, um sich kurz vor Ort über den Verein orientieren zu lassen. Interessierten Teilnehmern wurde unser Jahresprogramm in die Hand gedrückt.
- Am Bannumgang zum Thema «im und ums Dorf» am 25. Mai entlang der östlichen Dorfgrenze wurden interessierte Einwohner von Bernhard Meili mit Grenz- und andere Geschichten unterhalten. Sie erfuhren auch von ihm über Flurnamen und Einiges über die Landwirtschaft. Am Ende der Führung waren alle zu einem zünftigen Buurezvieri auf dem Hof von Karl Meier, Siedlung im Juch, eingeladen, der regen Zuspruch fand.
- Ein weiteres Highlight im vergangenen Vereinsjahr war am 17. Juni «der Tag der offenen Gärten», der in Zusammenarbeit mit Bioterra Zürcher Unterland durchgeführt wurde. Sieben Gärten luden in Neerach und Riedt zum Besuch ein. Viele Gartenliebhaber und Interessierte Menschen aus der Gemeinde aber auch aus der nahen und fernerer Umgebung nahmen die Gelegenheit wahr, neue Eindrücke zu sammeln, Erfahrungen auszutauschen und einen Moment innezuhalten. Der Zeitungsbericht im Zürcher Unterländer im Vorfeld der Veranstaltung trug dazu bei, dass auch Besucher aus Zürich und dem Oberland den Weg nach Neerach fanden.
- Nach einer längeren Sommerpause überraschten wir Wein- und Krimiliebhaber am 6. Oktober mit einer Degustation der besonderen Art. Das Türmlischulhaus war bis auf den letzten Platz besetzt, um «wine&crime» zu geniessen. Die Besucher aus der nahen und weiteren Umgebung wurden nicht enttäuscht. Es war ein gelungener Anlass. Die Anwesenden degustierten verschiedene Weine, die der Winzer Urs Pircher vom eigenen Weingut in Eglisau persönlich vorstellte. In den Pausen wurden sie von Schauspieler Michael Schraner mit spannenden Krimigeschichten unterhalten, die zum Thema «Wein» passten. Die von uns offerierten kleinen Köstlichkeiten passten hervorragend zu dieser Gelegenheit.
- Die von Bernhard Meili organisierte Jassmeisterschaft brachte am 10. November einen neuen Jassmeister. Die grosse Teilnehmerzahl zeigt eine steigende Beliebtheit dieses Anlasses.
- Das eigentliche Highlight aus meiner Sicht war der Weihnachtsmarkt am 3. Dezember. Dieser konnte bei schönem Wetter durchgeführt werden und brachte erneut mehr Besucher. Die weihnachtlich dekorierten Stände trugen viel zum Erfolg bei. Die Stimmung war hervorragend und die Marktfahrer waren alle zufrieden. Vor allem unser Wurststand verzeichnete einen Verkaufsrekord (330 Würste). Die «Engelausstellung» im Saal des Wilden Mannes konnte die

kleinen und grossen Besucher auf die Weihnachtszeit einstimmen.

## 5. Abnahme der Jahresrechnung 2016

- 5.1. Die Jahresrechnung 2017 liegt vor der Versammlung zur Einsicht auf, Kopien stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Kassierin Ruth Schütz erläutert die Rechnung kurz: Wir haben besser abgeschlossen als erwartet. Es gab mehr Einnahmen durch die Inserenten des Märtflyers sowie durch eine zweckgebundene Spende von Albert Meier für das Neujahrsblatt. Beim Weihnachtsmärkt haben die Installationen für Elektrisch etwas mehr gekostet. Die Jahresrechnung ist somit erfreulich.
- 5.2. Der Revisor Charly Kunz hat zusammen mit der Revisorin Esther Glückler die Rechnung geprüft und einmal mehr eine perfekt geführte Buchhaltung vorgefunden. Er bedankt sich bei Ruth Schütz und dem Vorstand für die wichtige und gute Arbeit, liest den Revisorenbericht vor und lädt die Versammlung ein, die Rechnung wie vorliegend zu verabschieden. Der Kassenstand ist vorhanden, Überträge haben gestimmt, alles ist korrekt ausgewiesen. Der Revisor liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.
- 5.3. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung 2017 einstimmig ab und erteilt dem Vorstand die Décharge. Ruth Schütz bedankt sich im Namen des Vorstands bei den Revisoren Charly Kunz und Esther Glückler für die wie immer sehr angenehme Zusammenarbeit und die Unterstützung. Der Vorstand bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und überreicht der Revisorin einen Blumenstrauss und dem Revisor zwei Flaschen Wein.

## 6. Tätigkeitsprogramm 2018

Ruth Hüppin stellt das Jahresprogramm kurz vor und geht auf einzelne Veranstaltungen ein.

## 7. Mutationen und Wahlen

Da keine Mutationen vorliegen und die Vorstandsmitglieder und RevisorInnen letztes Jahr für 4 Jahre gewählt wurden, müssen keine Wahlen durchgeführt werden.

## 8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2019

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auch im nächsten Jahr gleich zu belassen (Einzelpersonen CHF 30.--, Paare/Familien CHF 50.--). Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, stellt der Vorstand den Antrag, die Mitgliederbeiträge wie vorgeschlagen zu belassen. Die Versammlung entscheidet einstimmig, diesem Antrag zuzustimmen.

## 9. Verschiedenes

- 9.1. Stromkosten Weihnachtsmärkt: um diese Kosten zu senken (Beschaffungskosten: Installation und Kabelmiete) möchte der Vorstand mit der Gemeinde abklären, ob wir einen Antrag an die Gemeinde stellen können, einen Elektroverteiler fest zu installieren.
- 9.2. Der Verein NEERACHKULTUR wird am 850-Jahre-Jubiläums-Neerifest mitmachen und einen grossen Märkt organisieren. Die Anwesenden werden gebeten, sich bei Ruth Hüppin zu melden, wenn jemand Kontakte hat zu möglichen Märtfahrerinnen und Märtfahrern. Es soll ein richtig grosser erlebnisreicher Märkt werden.



Die Versammlung endet um 20h15. Anschliessend wird im gemütlichen Rahmen ein Nachtessen serviert.

Neerach, 23. März 2018

Ruth Hüppin  
Co-Präsidentin

Brigitte Zünd  
Co-Präsidentin und Aktuarin